

von 110 Seiten findet man, wenn auch oft nur angedeutet, eine überraschende Fülle des Stoffes, einen außerordentlichen Reichthum an Geschichtsmaterial. — Ein Vorzug des Buches besteht ferner darin, daß die Geschichtslügen mit großer Treue kurz erwähnt, bündig widerlegt und die Quellen angegeben sind, aus welchen gründliche Information geholt werden kann. Dem Lehrer wird dieses Buch gewiß ein geschätzter Freund sein, in dieser Weise sei es auf das Beste empfohlen. Für Studierende der fünften Classe, deren weltgeschichtliche Kenntnisse noch bescheidene sind, deren Unterricht in Oesterreich sich bloß auf zwei Stunden wöchentlich beschränkt, erscheint mir das Buch, wenn auch kurz gefaßt, zu reich an Material. Für den Gymnasialen ist eben das Plus überflüssig, das dem Theologen und Religionslehrer vortheilhaft zustatten kommt. Im Plane des Herrn Verfassers ist dieser Grundriß der Kirchengeschichte die erste, Apologetik die zweite, Dogmatik die dritte Abtheilung. Kirchengeschichte vor Dogmatik bietet auch dem Schüler und Lehrer manche Schwierigkeit, die umsomehr ein ne nimis verlangt; selbst für die VIII. Classe würde ich eine Einschränkung des Stoffes wünschen, da das Buch wißbegierige, selbstthätige Schüler im Auge hat, die der Lehrer leider in praxi nicht immer vor sich hat. L.

4) **Begründung des Glaubens.** Von L. v. Hammerstein S. J. Erster Theil: Gottesbeweise und moderner Atheismus. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Trier. 1894. Paulinus-Druckerei.

5) **Edgar oder vom Atheismus zur vollen Wahrheit.** Achte, vermehrte und verbesserte Auflage. Von demselben. gr. 8°. VIII und 293 S. Preis M. 3. — = fl. 1.86.

Es wäre überflüssig, diese beiden Schriften des weithin über die deutschen Grenzen hinaus wohlbekannten Verfassers hier nochmals zu besprechen oder zu empfehlen. Solches macht weniger unsere frühere Anzeige in dieser Zeitschrift überflüssig, als die Schnelligkeit, mit welcher Auflage auf Auflage folgt. Wir brauchen also unsere Leser bloß über das Verhältnis dieser neuesten Auflagen zu den früheren zu orientieren.

In Bezug auf I. haben wir nun gar nichts zu bemerken, da eine Veränderung nicht stattgefunden hat. Die philosophischen Gottesbeweise, hatte der Verfasser geglaubt, einem späteren Platz zu überlassen, um die Leser nicht abzuschrecken, doch meint er, sie könnten ja dieselben überspringen, um sofort von Capitel zwei oder drei auf Capitel zwölf überzuspringen. Dagegen hat die zweite Schrift nicht unwichtige Zusätze erfahren. Am interessantesten ist eine im Anhange angefügte Karte, welche in ganz origineller und höchst anschaulicher Weise graphisch die verschiedenen Confessionen in Bezug auf ihre Apostolicität und Katholicität zur Darstellung bringt. Die verticalen Theilstriche stellen die Ausbreitung der Religionen numerisch ablesbar dar, die horizontalen sind nach Jahrhunderten numeriert und zeigen den Ursprung einer jeden Secte. Während die katholische Kirche von Anfang an zwar klein, immer weiter durch die Jahrhunderte fortschreitet und wächst, beginnen die Secten zum Theil auch relativ früh, hören aber bald wieder auf, nur die Nestorianer und Monophysiten ziehen sich in einer sich gleichbleibenden Linie bis auf unsere Zeiten fort. Das griechisch-russische Schisma fängt zwar schon ziemlich stark an, aber spät, wächst kaum und hat zwei Lücken. Den jämmerlichsten Eindruck machen die Altkatholiken, die mit ihrer ganz kurzen, dünnen Linie nahezu unter den Gefrierpunkt der Tabelle fallen.

Wir schließen uns dem Wunsche des Verfassers an: „Möge das Buch auch ferner manche Seele zur vollen Wahrheit und hierdurch zum wahren Frieden geleiten.“

Fulda.

Professor Dr. Constantin Gutberlet.

6) **Betrachtungen auf alle Tage des Jahres** für Priester und Laien von Johann B. Lohmann. Fünfte Auflage. Vier Bände. Paderborn. Junfermann'sche Buchhandlung. 1894. Preis M. 12. — = fl. 7.44.

Die früheren Auflagen dieses ascetischen Werkes haben in Fachkreisen große Anerkennung gefunden. Man rühmte insbesondere daran die meisterhafte Verwendung der heiligen Schrift, die gesunde Exegese, die gelungene Harmonisierung der Evangelien, die geschickte Zusammenstellung der besten Resultate, welche die katholische Bibelforschung bis heute zutage gefördert.

Diese Vorzüge sind in der neuen Auflage womöglich gesteigert worden. Dem Inhalte nach sind die vier Evangelien nahezu vollständig behandelt, neue Betrachtungen eingefügt, das Leben des göttlichen Heilandes in seiner Kirche noch kräftiger hervorgehoben. Es unterliegt keinem Zweifel, daß wir es hier mit einem ausgezeichneten Betrachtungsbuche zu thun haben. Wer es benötigt, wird Stoff in Fülle zur Meditation und richtige Anleitung zur Selbstvervollkommenung finden. Damit ist wohl der Hauptzweck erreicht. Wir möchten aber noch auf etwas anderes hinweisen, was in diesen vier Bänden zu finden ist. Sie bilden eine Fundgrube für Predigten. Wer nur ein wenig Uebung hat, gegebenes Material oratorisch zu gruppieren, der kann aus den Lohmann'schen Betrachtungen die schönsten, inhaltsvollsten, wirksamsten Predigten machen. Uns wenigstens leisten von jeher gute ascetische Werke zu Predigten bessere Dienste als sogenannte Musterpredigten und selbst classische Predigten. Vielleicht geht es anderen auch so und dann mögen sie auch aus diesem Grunde zu obigem Werke greifen.

Linz.

Dr. Mathias Hiptmair.

- 7) **Bibliothek für Prediger.** Herausgegeben von P. A. Scherer, Benedictiner von Fiecht, im Vereine mit mehreren Capitularen desselben Stiftes. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg, sowie der hochwürdigsten Ordinariate von Brigen, Budweis, München-Freising, St. Pölten und Salzburg. Vierte Auflage, durchgesehen und verbessert von P. Anton Witschwentner, Conventual desselben Stiftes. Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg i. Br. 1893. 59 Lieferungen à M. 1. — = fl. — 62.

Mit der 59. Lieferung ist das Scherer'sche Werk zum Abschluß gebracht. Der achte und letzte Band enthält noch die Gelegenheitspredigten. Und wie reichhaltig auch dieser! Wir notieren: Predigten auf das Kirchweihfest, Primiz- und Secundänpredigten, Einkleidungs- und Professpredigten, Bruderschaften und Vereine, Standesunterweisungen, Bitt- und Dankfeste, Exercitien und Missionen (Priesterexercitien), Antrittsreden für Seelsorger, Abschiedsreden für Seelsorger, Traunungsreden, Reden bei Einweihungen und Segnungen, Exhorten an die Schuljugend, bei Einkleidungen, bei Errichtung, Einweihung, oder Besuch von Kreuzwegstationen, Ermahnungsreden an Convertiten, Leichenreden.

Die einzelnen Skizzen sind wieder aus den besten Autoren genommen — wohl Beweis genug, daß auch in diesem Bande nur Gediegenes geboten wird. —

Das Ganze schließt ab mit einem Universalregister über alle in den acht Bänden abgehandelten Materien und mit einem „katechetischen Sachregister“ nach den Rubriken des katholischen Katechismus für die Erzdiocese Köln geordnet. Damit ist jedem Prediger die Möglichkeit gegeben, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit über jedes Thema zu orientieren, respective sich zu jeder Predigt die nöthigen Gedanken zu holen. — Das Werk hat monumentalen Wert. Wenn unsere gegenwärtige Generation längst in Staub gesunken sein wird, werden noch manche Priester nach ihm greifen, um mittelst seiner ihres Amtes als Prediger zu walten. — Gott segne die verdienstvolle Arbeit mit reichem Segen!

Schloß Zeil, Württemberg.

Pfarrer Gaile.

- 8) **Leben des hl. Aloisius von Gonzaga,** Patrons der christlichen Jugend. Zur 300jährigen Feier seines Todestages von M. Meschler S. J. Mit drei Lichtdruckbildern nach authentischen Vorlagen. Dritte Auflage. Herder in Freiburg. 302 S. geb. M. 3.60 = fl. 2.23.